

Gelungene Formüberprüfung

Kurz vor den Österreichischen Hallen Staatsmeisterschaften im Dusika Hallenstadion, hatten die Stabhochspringer beim Raiffeisen Stabhochmeeting der SKV Feuerwehr Gelegenheit zur Formüberprüfung.

Aber auch die nicht für die Staatsmeisterschaft qualifizierten Athleten konnten in der Gruppe B bei einer Anfangshöhe von 2,05 Metern einen Wettkampf bestreiten.

Hier nützte Günther Lurf die Gunst der Stunde und gewann in der Klasse M50 mit 2,25m. In der Klasse M45 trennte die beiden Ersten nur die Anzahl der Fehlversuche, Martin Knapp (Erste LA) und Reinhard Prenn (Union St. Pölten) schafften beide 2,65m.

Bei der Jugend konnte Tobias Tromet mit 3,45m in der Gruppe A Erfahrung sammeln und die Damen (Doris Auer vom LCC und Carmen Klausbruckner von der LTU Linz) zeigten uns zwar tolle Technik, aber leider keine gültigen Versuche.

Die gab es aber bei den Herren zu bewundern. Martin Schrott (Union St. Pölten) setzte sich mit der persönlichen Bestleistung von 4,25m vor dem „SKV Feuerwehr - Athleten“, Sebastian Steinkellner (4,05 m), durch und für beide konnte man die Formüberprüfung als gelungen bezeichnen.

Als Zaungast konnte man den neuen Präsidenten des WLW, Herrn Wolfgang Layr begrüßen und zur Siegerehrung erhielten die Springer Urkunden, Ehrenpreise und Geschenke von Raiffeisen.

